

# Hinweise

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **65 (1967)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Da Herr Wild die Anforderungen, welche die Praxis an Vermessungsinstrumente stellt, sehr genau kannte, war Qualität für ihn ein Begriff. In der Einführung von Labors, der systematischen Endkontrolle unabhängig von der Produktion, sah er geeignete Maßnahmen, die Qualität hochzuhalten.

In der theoretischen Optik und im Rechnen von optischen Systemen verfügt Herr Wild über hervorragende Kenntnisse. Deshalb war es selbstverständlich, daß er sich mit voller Kraft für die Anschaffung des ersten Elektronenrechners im Jahre 1954 eingesetzt hat.

Herr Wild darf sich nach 32 Dienstjahren mit der Genugtuung in den Ruhestand begeben, mit einem ausgesprochen kleinen Mitarbeiterstab Großes und Entscheidendes geleistet zu haben. Die Firma Kern ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Wenn er auch oft mit seinen Ideen der Zeit etwas vorauseilte und die Firma Pionierarbeit leisten mußte, so bestätigen die heutigen Verkaufsziffern und die hohe Anerkennung der Geräte in der Praxis, daß er auf dem rechten Weg war.

Viele Fachleute im In- und Ausland darf er zu seinem Bekanntenkreis zählen. Sie alle schätzen die absolute Zuverlässigkeit und die nicht ohne weiteres spürbare, feine sensible Art seines Wesens. Er war großzügig im Denken und Handeln und in sozialen Fragen sehr aufgeschlossen.

Herr Wild hat das Glück, nach seinem Rücktritt bei bester Gesundheit den neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Auch die Redaktion der Zeitschrift wünscht ihm alles Gute!

## Hinweise

### *Freifächerabteilung an der ETH*

An der Freifächerabteilung (XIIA) werden seit Jahren sowohl im Sommer als auch im Wintersemester Vorlesungen und Übungen über Fächer allgemeinbildenden Inhalts geboten. Auf sie besonders hinzuweisen, macht sich der Chefredaktor zur angenehmen Pflicht, sind doch diese Vorlesungen und Übungen öffentlich und haben durchwegs hohes Niveau. Auf Einzelheiten einzugehen, verbietet der Raum. Das ausführliche Verzeichnis kann bei Buchhandlungen oder auf der Rektoratskanzlei der ETH bezogen werden.

Die Vorlesungen beginnen am 23. Oktober; spätere Anmeldungen sind selbstverständlich möglich. Es wird eine Gebühr von Fr. 8.– für die Vorlesungsstunde im Semester erhoben.

\*

### *Einführungsvorlesung*

von Herrn Prof. *Theophil Weidmann*, dipl. Kult.-Ing., über:

« Güterzusammenlegung und Raumplanung »

Datum: Samstag, den 2. Dezember 1967, 11.10 Uhr

Ort: Hauptgebäude der ETH, Hörsaal III